

# Geschäftsbericht 2017

Stand: 15.05.2018

## Inhalte

<b>1. allgemeines</b> .....	<b>2</b>
<b>2. ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung</b> .....	<b>2</b>
2.1. Erziehungsbeistand, Familienhilfe, betreutes Wohnen, Eingliederungshilfen .....	2
2.2. soziale Gruppenarbeit .....	3
2.3. djo-Tagesgruppe Krokus .....	3
<b>3. Jugendsozialarbeit und schulbezogene Jugend- und Sozialarbeit</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Betrieb von Jugendbildungsstätten</b> .....	<b>4</b>
4.1. Freizeit- und Gästehaus am Wald .....	4
4.2. djo-Jugenddorf Ahlbeck.....	4
4.3. djo-Jugenddorf am Müggelsee .....	5
<b>5. Kooperationen und Projekte</b> .....	<b>5</b>
5.1. Zusammenarbeit mit dem Gesellschafter .....	5
<b>6. Ausblick</b> .....	<b>5</b>
<b>2017 in Schlagworten</b> .....	<b>6</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>6</b>

## 1. allgemeines

Die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH wurde am 06.01.2016 vom Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V. als 100% Tochtergesellschaft mit dem Ziel gegründet, die wirtschaftlichen Zweckbetriebe ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung, schulbezogene Jugendsozialarbeit sowie Betrieb von Jugendbildungsstätten zu führen und im Interesse des Gesellschafters auszubauen und weiterzuentwickeln. Sie hat zudem den Auftrag neue Angebote zu konzipieren und weitere Geschäftsfelder in der Kinder- und Jugendhilfe zu erschließen. Leitbild ist dabei die Förderung eines gleichberechtigten, toleranten und solidari-schen Zusammenlebens verschiedener sozialer und ethnischer Gruppen in Berlin.

Dieser Geschäftsbericht umfasst den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017

## 2. ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung

Die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH arbeitet nach der allgemeinen Rahmenkonzeption für das Arbeitsfeld ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung. In dieser sind die grundsätzlichen Arbeitsweisen und Wertevorstellungen festgeschrieben. Zusätzlich dazu gibt es für die folgenden Arbeitsbereiche konkretisierende Teilkonzepte:

- Beratung von Pflegeeltern mit erhöhtem Beratungsbedarf
- Betrieb der teilstationären Tagesgruppe Krokus in Berlin Weißensee
- Durchführung von Angeboten zur Eingliederungshilfe gemäß §§ 53/54
- soziale Gruppenarbeit mit dem Schwerpunkt Karate und HipHop
- tiergestützte Sozialpädagogik auf dem Kinderbauernhof

In regelmäßigen Abständen wird die Rahmenkonzeption auf Aktualität überprüft und - sofern notwendig - angepasst. Gleiches passiert mit den Teilkonzepten und den sich daraus ableitenden Angeboten. Grundsätzlich bringen sich alle Kolleg\*innen mit ihren Erfahrungen und Erkenntnissen aus der täglichen Arbeit in die Konzeptions- und Angebotsentwicklung ein. Der Prozess wird von der Koordination des Arbeitsbereiches federführend gesteuert und begleitet.

Am 18.10.2017 wurde der regelmäßig stattfindende Qualitätsdialog mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Jugendamt Pankow durchgeführt. In diesem alle drei Jahre stattfindenden Format wird die inhaltliche Arbeit sowie die Qualität der Angebote des Arbeitsfeldes ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung geprüft. Besonderer Schwerpunkt der Prüfung im Berichtszeitraum war das Angebot der djo-Tagesgruppe Krokus. Die Prüfung unserer Angebote ergab keinerlei Beanstandungen, so dass die im Arbeitsfeld notwendigen Trägerverträge verlängert wurden.

Aus dem einzelnen Arbeitsfeldern ist folgendes zu berichten:

### 2.1. Erziehungsbeistand, Familienhilfe, betreutes Wohnen, Eingliederungshilfen

Durch die Fachkräfte der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH konnten im Berichtsjahr monatlich durchschnittlich 46 Kinder und Jugendliche individuell und pädagogisch gefördert werden. In jedem einzelnen Fall stand die Sicherung einer positiven Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen im Mittelpunkt der Arbeit, immer mit dem Ziel, sie zur Teilnahme am öffentlichen Leben zu befähigen, ihre Bildungs- und Verhaltensdefizite auszugleichen und sie zu eigenverantwortlicher Lebensführung zu motivieren. Des Weiteren waren unsere Fachkräfte monatlich in 34 Familien als Familienhelfer\*innen tätig.

## 2.2. soziale Gruppenarbeit

Die soziale Gruppe „Karate und HipHop“ erfreut sich nach wie vor einer konstanten Nachfrage. Mit durchgehend 6 Teilnehmer\*innen ist das Hilfeangebot bei den Jugendämtern gut „gebucht“. Die Zusammenarbeit mit der Jugendfreizeiteinrichtung K14 in Berlin Karow bezüglich der Nutzung von Räumlichkeiten für die Durchführung des Angebots ist reibungslos und zuverlässig.

## 2.3. djo-Tagesgruppe Krokus

Arbeitsgrundlage für das Angebot ist das Konzept „Betrieb der teilstationären Tagesgruppe Krokus in Berlin Weißensee“. Die tägliche Arbeit orientiert sich am individuellen Hilfebedarf jedes Einzelfalles und dem jeweilig festgelegten Hilfeplan. Methodische Ansätze sind:

- soziales Lernen in der Gruppe,
- Einzelarbeit und Gruppenangebote,
- Angebote zur schulischen Unterstützung,
- Eltern- und Familienarbeit.

Neben der pädagogischen Betreuung steht jedem Kind eine regelmäßige (1 x wöchentlich) psychologische Begleitung durch eine Psychologin zur Verfügung. Diese Einzelgespräche werden von allen Kindern sehr gut angenommen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf das wöchentlich stattfindende Schwimmangebot gelegt, welches vor allem das sichere Erlernen des Schwimmens und den Erwerb des Seepferdchens zum Ziel hat.

Die Tagesgruppe Krokus hat bis auf eine fünfzehntägige Sommerschließzeit sowie die Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr immer wochentags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr verlässlich geöffnet. An allen geöffneten Ferientagen wird ein umfangreiches Ferienprogramm gestaltet, welches sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert. Die Ferienaktivitäten finden in ganz Berlin statt. So lernen die Kinder Berlin über ihren täglichen Aktionsradius hinaus kennen.

Die Belegungszahlen der Tagesgruppe haben sich im Berichtsjahr um 10% auf durchschnittlich 6 zu betreuende Kinder erhöht was einer Auslastungsquote von 60% entspricht. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen weiter intensiviert. Im Januar 2017 fand eine Begehung der djo-Tagesgruppe Krokus durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft statt. Die Betriebserlaubnis wurde ohne Beanstandungen verlängert.

## 3. Jugendsozialarbeit und schulbezogene Jugend- und Sozialarbeit

Der Arbeitsbereich Jugendsozialarbeit der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH umfasst die Durchführung und Organisation professioneller schulbezogener sozialpädagogischer Angebote. Im Berichtsjahr waren wir an folgenden Schulstandorten im Berliner Bezirk Pankow aktiv:

- Grundschule am Hohen Feld
- Paul-Linke-Grundschule
- Hufelandschule
- Grundschule am Wasserturm\*
- Trelleborg Grundschule\*
- Grundschule im Moselviertel\*

- Tesla Gemeinschaftsschule\*

Unserer Arbeit wird über die Förderprogramme „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ und „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen – Sofortmaßnahme Flüchtlinge“ (Standorte mit \* gekennzeichnet) finanziert. Des Weiteren organisiert die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH den Ganztagsbetrieb an der Hufelandschule.

Die im Projekt „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen – Sofortmaßnahme Flüchtlinge“ tätige Steuerungsgruppe tagte in regelmäßigen Abständen und diskutierte die projektrelevanten Inhalte und Entwicklungen. Der Steuerungsgruppe gehören der Koordinator für Flüchtlinge sowie die zuständige Mitarbeiterin für den Bereich Kooperation Jugendhilfe und Schule (beide Jugendamt Pankow), die Vertreterin der Schulaufsicht in der Region Pankow (Senatsverwaltung BJW Berlin) sowie die Koordinatorin des Arbeitsfeldes schulbezogene Jugendsozialarbeit und der Geschäftsführer der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH an.

Das seit Herbst 2016 begonnene stundenweise Angebot des sozialen Lernens an der Grundschule am Sandhaus konnte im Berichtsjahr fortgesetzt werden. Wir sind optimistisch auch an diesem Schulstandort das Angebot langfristig etablieren zu können.

Die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen an allen Standorten, sowie mit der Schulverwaltung, dem Jugendamt und dem Fördermittelgeber „Stiftung SPI“ ist sehr gut und findet auf Augenhöhe statt.

## 4. Betrieb von Jugendbildungsstätten

2017 realisierte die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH in ihren Jugendbeherbergungseinrichtungen 31.821 Übernachtungen. Das entspricht einer Steigerung um 1.135 Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr.

### 4.1. Freizeit- und Gästehaus am Wald

Im Freizeit- und Gästehaus am Wald (Neuendorf) wurden die umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen im Freizeithaus fortgesetzt. Der seitlich errichtete Seminarraum erhielt eine Grundsanierung. Bis auf das Dach und einige Außenwände wurde der Gebäudeteil komplett neu aus- und umgebaut. Nach Fertigstellung können wir unseren Gästen jetzt eine attraktive und zeitgemäße Möglichkeit zur Durchführung von Seminaren und kleinen Tagungen (bis ca. 25 Personen) anbieten.

Außerdem erhielten die sechs Bungalows und das Freizeithaus in den Dachbereichen eine Zellulosewärmeeisolation. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Energiebilanz der Jugendbildungsstätte.

Zum 01.01.2017 wurde das Freizeit- und Gästehaus vom Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V. an die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH per Verkauf übertragen. Alle damit in Zusammenhang stehenden Formalitäten sind erledigt.

### 4.2. djo-Jugenddorf Ahlbeck

Das Bungalowdorf erfreut sich auch 2017 bei unseren Stammkunden einer großen Beliebtheit. Trotzdem gibt es in der Vor- und Nachsaison nach wie vor freie Kapazitäten. Hier haben wir mit einem veränderten Preissystem reagiert, welches auf Grund der langfristigen Vorbuchungen erst 2018 spürbar zum Tragen kommt.

### 4.3. djo-Jugenddorf am Müggelsee

Im djo-Jugenddorf am Müggelsee wurde im Berichtsjahr nach Saisonabschluss mit einer grundsätzlichen Überarbeitung des Außengeländes begonnen. Als erste Maßnahme fand eine intensive Baumpflege auf der gesamten Anlage statt. Dies umfasste neben notwendigen Baumfällungen und Ausholungen auch die Begradigungen des Geländes durch das Ausfräsen von Baumstümpfen und das Aufbringen einer neuen Erddeckschicht. Die Maßnahmen führen auch zu einer Erhöhung der Sicherheit bei den sich in den letzten Jahren häufenden Stürmen und Unwettern.

Zudem ist der Hausmeister ganzjährig damit beschäftigt durch Kleinreparaturen und Verschönerungsmaßnahmen die gesamte Anlage betriebsfähig zu halten. Auf Grund des unsicheren Pachtverhältnisses für die Anlage, können derzeit keine grundsätzlichen Sanierungsmaßnahmen erfolgen, was den nachhaltigen Betrieb und Erhalt der Anlage zunehmend erschwert. Zur Verbesserung des Pachtverhältnisses befinden wir uns nach wie vor im Gespräch mit dem Bezirk Treptow-Köpenick, kommen jedoch nicht wesentlich weiter.

## 5. Kooperationen und Projekte

### 5.1. Zusammenarbeit mit dem Gesellschafter

Die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH unterstützt auch 2017 den Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, LV Berlin e.V. in dessen Vereinsverwaltung. So werden u.a. Buchhaltung und Lohnbuchhaltung des Jugendverbandes beim djo-Bildungswerk erledigt. Auch die Verwaltung der Büroräume, sowie der Einkauf und die Beschaffung der technischen Grundausstattung gehört dazu. Die Zusammenarbeit der beiden Gesellschaften wurde in einer Kooperationsvereinbarung geregelt.

## 6. Ausblick

In Absprache mit dem Gesellschafter wurden für das Geschäftsjahr 2018 folgende Kernziele festgelegt:

- Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit / Überarbeitung der Homepage
- Überarbeitung Arbeitsverträge für die Arbeitsbereiche schulbezogenen Jugendsozialarbeit und Hilfen zur Erziehung
- Heizungsbau und Fassadenrenovierung im Freizeithaus im FGH Neuendorf
- Umgestaltung Außengelände im Jugenddorf Ahlbeck (LOS 2)
- **Jahresschwerpunkt:** Konzeptionierung und inhaltliche Neuausrichtung Jugenddorf am Müggelsee

Die folgenden drei Kernziele des Geschäftsjahres 2017 befinden sich derzeit noch im Bearbeitungsprozess und sind noch nicht erledigt.

- Konzeptionierung, Planung und Beantragung des Neubaus eines Seminarhauses im Freizeit- und Gästehaus am Wald in Neuendorf
- Anerkennung freie Trägerschaft für die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH
- Überführung der Nutzungsverträge der Häuser Jugenddorf Ahlbeck und Jugenddorf am Müggelsee in die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH, Verbesserung des Pachtverhältnisses für Müggelsee

## 2017 in Schlagworten

### ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung

- 46 Kinder- und Jugendliche wurden monatlich individuell pädagogisch gefördert und betreut.
- In 34 Familien waren die Mitarbeiter\*innen des Bildungswerk Berlin als Familienhelfer tätig.
- Die Tagesgruppe „Krokus“ betreute monatlich 6 Grundschul Kinder.
- 6 Kinder nahmen an der sozialen Gruppe Karate und HipHop teil.
- Im Oktober wurde der alle drei Jahre stattfindende Qualitätsdialog mit der Senatsverwaltung erfolgreich absolviert und der für die HzE-Tätigkeit notwendige Trägervertrag verlängert.
- Die Angebotserweiterung in den Bezirk Lichtenberg entwickelt sich kontinuierlich.

### schulbezogene Jugendsozialarbeit

- Angebote an 8 Schulstandorten im Bezirk Pankow
- 768 Schüler\*innen nutzen individuelle sozialpädagogische Gesprächsangebote
- 51 regelmäßige Gruppenangebote (soziales Lernen, Klassenrat, usw.)
- 3.954 Angebotsstunden im Rahmen des Ganztages an der Hufeland-Schule in Berlin Buch
- 1.008 Angebotsstunden im Projekt bezirkliche Schulstation an der Hufeland-Schule
- 1 Kooperationsprojekt mit dem djo-Regenbogen Berlin im Förderprogramm Jugendverbandsarbeit für junge Geflüchtete

### Jugendbildungsstätten

- insgesamt 31.821 Übernachtungen an allen drei Standorten
- Verkaufsabschluss des Freizeit- und Gästehauses am Wald durch Eigentumsübergang am 01.01.2017
- Sanierung des Seminarraumes im Freizeit- und Gästehaus am Wald
- Wärmedämmung des Freizeithauses und der Bungalows im Freizeit- und Gästehaus am Wald
- Start der Umgestaltungsarbeiten auf dem Gelände im Jugenddorf am Müggelsee
- Akquisen einer Förderung für die Umgestaltung des Vorplatzes im Jugenddorf Ahlbeck

### Personalstruktur

ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung	23 Mitarbeiter*innen * / 4 Honorarkräfte
schulbezogene Jugendsozialarbeit	17 Mitarbeiter*innen * / ca. 30 Honorarkräfte
Jugendbildungsstätten (incl. Saisonkräfte)	34 Mitarbeiter*innen
Verwaltung und Leitung	4 Mitarbeiter*innen

(\* davon jeweils ein/e Student\*in im berufsbegleitenden Studiengang sozialen Arbeit an der Hofbauer-Akademie)

### allgemein

Zum 01.01.2017 wurde ein neuer Kontenrahmen eingeführt.

### Impressum

**djo-Bildungswerk Berlin gGmbH** / Elberfelder Straße 18, 10555 Berlin / [www.djo-bildungswerk.de](http://www.djo-bildungswerk.de)  
Stephan Rudat – Geschäftsführer

Berlin, Mai 2018